Kontakt:
Wir sind für Sie da

ViP-Kundenzentren

Platz der Einheit
in der WilhelmGalerie
Montag – Freitag 07.00 – 19.00 Uhr
Samstag 09.00 – 14.30 Uhr
Tram BUS Platz der Einheit

mobiagentur Potsdam
Hauptbahnhof
Bahnhofspassagen
Montag – Freitag 07.00 – 19.00 Uhr
Samstag 09.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, Feiertag 09.00 – 15.00 Uhr
01.01., 24.–26. und 31.12. geschlossen
Tram BUS S Hauptbahnhof

ViP-Fundbüro

Betriebshof ViP
Fritz-Zubeil-Straße 96
Montag – Donnerstag 07.30 – 18.00 Uhr
Freitag 07.30 – 16.00 Uhr
Tram Abzweig Betriebshof ViP
BUS Betriebshof ViP

ViP-Service-Agentur Clavis
Rudolf-Breitscheid-Straße 29
Montag – Freitag 07.00 – 19.00 Uhr
Samstag 08.00 – 13.00 Uhr
Tram BUS Rathaus Babelsberg

Unsere Kundenzentren bieten an:

- Beratung zum ABO
- Ausgabe und Bearbeitung der ABO-Anträge
- Verkauf des gesamten Fahrausweisangebotes des VBB
- Verkauf von Fernverkehrstickets in der mobiagentur Potsdam
- Fahrplanauskünfte, Erstellung von persönlichen Fahrplänen
- Auskünfte über Störungen oder Veränderungen des ÖPNV
- Bearbeitung von Fahrgelderstattungen
- Fundsachenvermittlung
- Entgegennahme von Hinweisen zum ÖPNV

ViP-Infotelefon (0331) 6614275
vip-potsdam.de
ViP-Fundbüro (0331) 6614555
VBB-App „Bus & Bahn"
twitter.com/ViP_potsdam

ViP
Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH
Fritz-Zubeil-Straße 96
14482 Potsdam

Ein neues Buskonzept entsteht

Auch wenn bei der künftigen Verkehrserschließung des Potsdamer Nordens die Tram eine entscheidende Rolle spielt, sind neugestaltete Buslinien ein wichtiger Faktor im Gesamtplan. Bereits ab Dezember 2022 werden sie für die kommenden Aufgaben im Rahmen des „Busvorlaufkonzeptes" fit gemacht. Ein erster Schritt dabei ist, den Bahnhof Marquardt zu einer Mobilitätsdrehscheibe zu entwickeln. Von hier aus startet die Buslinie 609 stündlich mit Anschlüssen zu den Regionalbahnen. Mit Beginn der Besiedlung in Krampnitz im Jahr 2024 wird die Linie 609 durch das neue Quartier geführt und so eine Direktverbindung zwischen Krampnitz und der Mobilitätsdrehscheibe Marquardt geschaffen.

Die entlang der B2 verkehrenden Buslinien 604, 638, 697 und N15 bedienen Krampnitz im Bereich des Stadtplatzes „Krampnitz Ost", wo zunächst der Entwicklungsschwerpunkt liegt. Ab dort ergeben sich durch die Überlagerung von Linien häufige und attraktive Fahrtmöglichkeiten in Richtung Campus Jungfernsee und weiter mit der Tram in die Potsdamer Innenstadt. Dabei spielt eine Erweiterung des Tramangebotes auf der Linie 96 eine wichtige Rolle. Für zuverlässige Fahrtzeiten der Busse auf der B2 werden Beschleunigungsmaßnahmen wie beispielsweise eine eigene Busspur und Ampelbevorrechtigungen gegenüber dem motorisierten Individualverkehr umgesetzt.

Ein weiterer Fokus liegt auf den Busverbindungen nach Berlin. Dazu finden bereits Abstimmungen mit dem Berliner Senat, dem VBB und der BVG mit dem Ziel statt, das Angebot in der Verbindung Berlin-Spandau – Krampnitz – Potsdam weiter aufzuwerten.

Geplantes Verkehrsangebot ab Haltestelle Krampnitz-Ost zu Beginn des Busvorlaufbetriebes

Kurzübersicht

Montag – Freitag
ca. 5.00 bis 20.00 Uhr 10-Minuten-Takt Krampnitz ◂▸ Campus Jungfernsee
ca. 20.00 bis 1.00 Uhr 20-Minuten-Takt Krampnitz ◂▸ Campus Jungfernsee

Samstag, Sonntag, Feiertag
ca. 6.00 bis 1.00 Uhr 20-Minuten-Takt Krampnitz ◂▸ Campus Jungfernsee
ca. 1.00 bis 6.00 Uhr 60-Minuten-Takt Krampnitz ◂▸ S Hauptbahnhof

Einladung zur Informationsveranstaltung

Montag, 27. Juni 2022
17.30 bis 20.30 Uhr

Fachhochschule Potsdam
Raum HG/067 „Kleiner Hörsaal"
im Hauptgebäude
Kiepenheuerallee 5
14469 Potsdam

Aufgrund der begrenzten Platzanzahl bitten wir um eine Voranmeldung unter tram96@vip-potsdam.de

An- und Abreise:
H Campus Fachhochschule
Tram **92, 96** BUS **612, 697**

Echtzeitabfahrten
Campus Fachhochschule

Bürgerdialog auf dem Weg in die Zukunft

Was bisher geschah:
- Veröffentlichung Projektinformationen und Vorplanung
- Online-Dialog zum Projekt
  - 16. Juli – 20. September 2020 und 27. November – 21. Dezember 2020
  - 115 Beiträge, 128 Kommentare
  - Prüfung der Beiträge aus dem Online-Dialog auf Umsetzbarkeit
  - Ergebnisdokumentation einsehbar auf tram96.de
- Start Erarbeitung Entwurfs- und Genehmigungsplanung (inkl. Gutachten)
- Erstellung ÖPNV-Angebotskonzept (Busvorlauf, Trambetrieb)

Aktuelle Informationen zum Projekt
www.tram96.de
www.krampnitz.de

Kontaktmöglichkeiten
Tram96@vip-potsdam.de

Verkehrsbetrieb
Stadtwerke
Potsdam

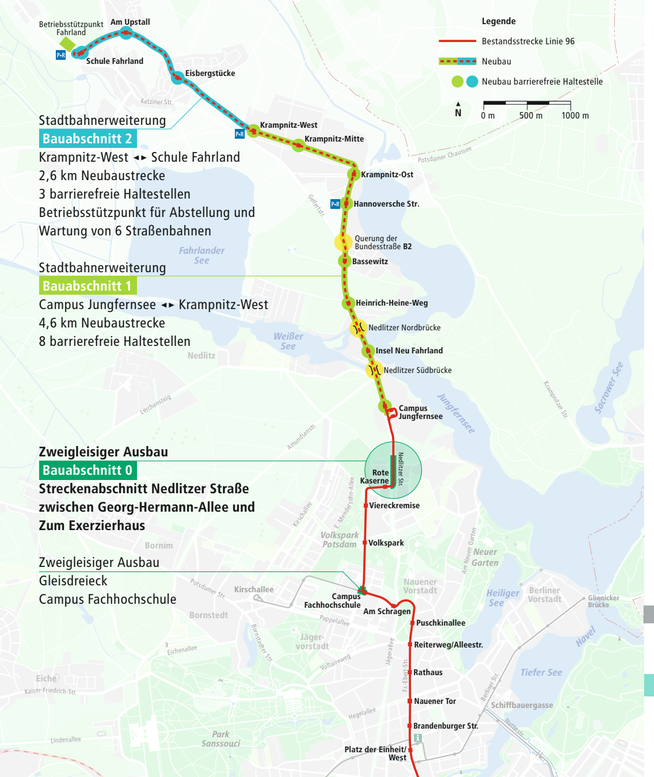
Besser mobil.
Besser leben.

Entscheidung an der Nedlitzer Straße
Informationsveranstaltung
am 27. Juni 2022

vip-potsdam.de

Tram-Erweiterung in den Potsdamer Norden

TRAM 96
Besser mobil

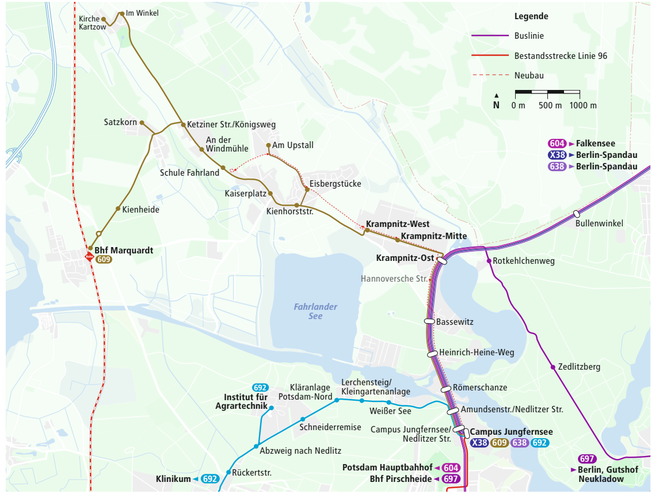


Zeit für ein zweites Gleis

Bald ist es so weit: Die Straßenbahntrasse der Linie 96 wird durchgehend zweispurig. Dafür ist es höchste Zeit, denn die Tramlinie zwischen Marie-Juchacz-Straße im Kirchsteigfeld und dem Campus Jungfernsee hat sich mit ihren 31 Haltestellen zur wichtigsten Süd-Nord-Verbindung durch Potsdam entwickelt. Um den Verkehr auf der gesamten Linie zuverlässig zu gewährleisten und zugleich für künftige Verdichtungen fit zu machen, ist es wichtig, die Strecke in voller Länge zweigleisig betreiben zu können.

Noch fehlen aber circa 400 Meter zwischen der Kreuzung Georg-Hermann-Allee und der Einmündung Zum Exerzierhaus.

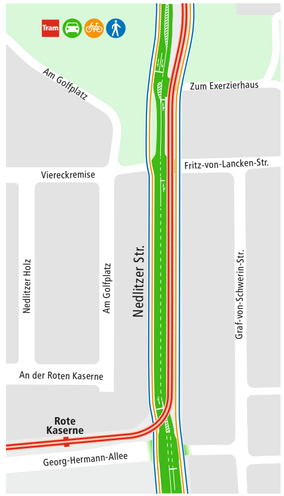
Der jetzige eingleisige Streckenabschnitt entlang der Nedlitzer Straße lässt nur einen 10-Minuten-Takt zu. Wünschenswert ist, künftig in Stoßzeiten einen kürzeren Takt möglich zu machen. Das wird umso dringlicher, da die Planung der Straßenbahnerweiterung in Richtung Krampnitz/Fahrland konsequent voranschreitet. Die neuen Wohngebiete im Norden Potsdams können nur mit einem leistungsfähigen und pünktlichen ÖPNV funktionieren. Die Tramerweiterung ist dabei das Rückgrat und der Bau eines zweiten Gleises der erste Bauabschnitt (Bauabschnitt 0).



Vorlaufkonzept ab 2024

Stand Mai 2022

Ein eigenes Planfeststellungsverfahren



Für den zweigleisigen Ausbau der Tramtrasse auf 400 Metern entlang der Nedlitzer Straße findet ein eigenes Planfeststellungsverfahren statt, das im 4. Quartal 2022 beginnen soll. Es legt die künftige Aufteilung des Straßenraums zwischen Autoverkehr, Tramtrasse, Radweg und Fußweg fest. Dieses Verfahren erfolgt zeitlich unabhängig vom künftigen Ausbau der Straßenbahnverbindung in den Potsdamer Norden.

Dieses separate Verfahren dient der möglichst raschen Umsetzung der Maßnahmen zur Erschließung der neuen Wohngebiete durch den ÖPNV.

Dieses Planfeststellungsverfahren ist die Voraussetzung für einen möglichen Baubeginn im Jahr 2024. Wenn alles planmäßig verläuft, kann es im Anschluss zweispurig losgehen. Die gegenwärtigen Aktivitäten sind ein Beleg für das Bestreben, die notwendigen Schritte so zeitnah wie möglich umzusetzen. So könnte das erforderliche Baurecht früher wirksam und eine zügigere Inbetriebnahme ermöglicht werden. Denn je früher die Baumaßnahmen beginnen, desto geringer kommen sie mit dem zu erwartenden Anstieg des Verkehrsaufkommens in Kollision. Zugleich wird der Busvorlauf beschleunigt.

Die Aufteilung des Straßenraums entsprechend der gewählten Vorzugsvariante: Straße, Rad- und Fußweg werden nach Westen verlegt, wodurch die Alleebäume auf der Ostseite der Nedlitzer Straße erhalten bleiben.

Stand Februar 2022